

Ostern

Pfarrbrief

St. Michael im Lungau



Jungschar

Erstkommunion und Firmung

Caritas

Bibliothek

Gottesdienste

2024

Liebe St. Michaelerinnen! Liebe St. Michaeler! Liebe Neuzugezogene!

„Warum“? „Wozu“? „Wie lange noch“?
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ „Wie lange noch, Herr, vergisst du mich ganz? Wie lange noch, Herr, verbirgst du dein Gesicht vor mir? Wie lange noch muss ich Schmerzen ertragen in meiner Seele, in meinem Herzen, Kummer Tag für Tag? Wie lange noch darf mein Feind über mich triumphieren?“

Diese klagenden Fragen erkennen wir im jährlich wiederkehrenden Titelbild unseres Osterpfarrbriefes. Jedoch kommt es zu einem eigentümlichen Stimmungsumschwung: Die Klage schlägt urplötzlich in Danksagung und Lobpreis um. Das Gebet Jesu: „Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe“, zeigt einen erhörenden Vater, der alles in allem wirkt und dessen Vollmacht ganz auf den Sohn übergegangen ist: „Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein!“ Er ist nicht einer, der am Schluss das Ruder herum-

reißt, sondern einer, der über allem und durch alles und in allem ist, von Anfang an. Sein Wille, dem Leben zum Sieg zu verhelfen, wird zur Erfahrung der Auferstehung vor dem Tod. Das österliche Gebet wird zur Danksagung, zum jubelnden Lobpreis, zur Anbetung und offenbart uns, wo wir verantwortlich sind für die uns Anvertrauten, für den jeweiligen Nächsten, für die Gemeinde und darüber hinaus für die gesamte Kirche und die ganze Welt. Herzliche Einladung zur gemeinsamen Feier der Ostergottesdienste.

Frohes gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrer Gerhard Fuchsberger



Runde Geburtstage

Unsere Pfarrsekretärin Gabi Müller feierte am 14. Jänner ihren 60. Geburtstag.

Seit über 20 Jahren arbeitet Gabi Müller in der Pfarrkanzlei. Immer freundlich, ist ein Besuch bei ihr in der Pfarrkanzlei



auch stets mit einem netten Gespräch verbunden. Umsichtig und verlässlich unterstützte sie die Pfarrer Hans Karner, Matthias Kreuzberger und jetzt auch Gerhard Fuchsberger in den pfarrlichen Bürotätigkeiten und bei der Buchhaltung.

Gabi wird im Sommer in Pension gehen. Die Pfarre dankt herzlich für die loyale und harmonische Zusammenarbeit und wünscht zum Geburtstag und für die Pension alles Gute, eine glückliche Zeit und vor allem Gesundheit.

Seit vielen Jahren ist Gabi ein engagiertes und verlässliches Mitglied des Kirchenchores. Gabi Müller ist auch Mitglied des Pfarrgemeinderates. So dürfen wir uns freuen, auch weiterhin auf ihre ehrenamtliche Mitarbeit zählen zu können.

Beleuchtung St. Ägidi

Ein schon länger geplantes Projekt konnte letztendlich verwirklicht werden: Wie schon zu Weihnachten werden auch während der Osterfeiertage die Ägidikirche und die Kalvarienkapelle beleuchtet sein. Ein Zeichen, das nicht nur sehr schön ist, sondern auch einen Glaubensimpuls setzen kann. Zahlreiche positive Rückmeldungen bringen die Zustimmung und den Dank zum Ausdruck.

Dr. Hans Hauser feierte am 19. März seinen 90. Geburtstag.

Und er ist noch immer für die Pfarre tätig. Sonntag für Sonntag als Organist bei den Gottesdiensten und als Mitglied des Pfarrkirchenrates.

Gestaltet der Kirchenchor eine festliche Messe, spielt Hans Hauser auf der großen Orgel. Danke für dein umsichtiges und verlässliches Wirken über Jahrzehnte in vielen Bereichen in unserer Pfarre. Alles Gute und Gottes Segen zum 90. Geburtstag wünscht dir auf diesem Weg die gesamte Pfarrgemeinde.



Erstkommunion 2024

*Wie ein Fisch im Wasser,
so leben wir in Gott*



Gottes Liebe ist vergleichbar
mit dem Wasser in dem die Fische leben.
Sie ist immer um uns, doch manchmal
bemerken wir sie gar nicht mehr!



Auf die Erstkommunion freuen sich:

St. Michael:

Aigner Andreas, Ehrenreich Johannes, Essl Elisa, Essl Jakob, Fingerlos Antonia, Hipp Janik, Laßhofer Leonhard, Lassacher Alexander, Lasshofer Raphael, Lüftenegger Maximilian, Maahs Samara, Meiser Georg, Moser Sophie, Pfeifenberger Elisa

Pfarrkirchner Valentina, Kendlbacher Simon, Pfeifenberger Dominik, Resch Philomena, Rottensteiner Daniel, Sampl Clara, Schiefer Jakob, Schiefer Xaver, Schlick Rosalie, Sturm Maximilian, Tippler Michael, Wieland Emma, Wieland Noah, Wurnitsch Annabell

Oberweißburg:

Gruber Elias, Gruber Lorenz, Gruber Verena, Macheiner Peter, Schiefer Fabio, Weinberger Anna

Termine

Erstkommunion St. Michael:

Sonntag, 26. Mai 2024 um 09.30 Uhr

Erstkommunion Oberweißburg:

Samstag, 1. Juni 2024 um 10.00 Uhr

Jungschar St. Michael

Im Jänner war die Jungschar wie alle Jahre im Dienst der guten Sache unterwegs. Nicht nur die Kinder, auch drei Erwachsenengruppen und drei Firmgruppen trugen dazu bei, dass die Sternsingeraktion 2024 zu einem großen Erfolg führte. Jenny Scharfetter als hauptverantwortliche Organisatorin bedankt sich bei allen Mitwirkenden, BegleiterInnen und HelferInnen und freut sich über das großartige Ergebnis 2024 von € 11.037,55.



Im Feber folgten Spiel und Spaß beim Jungscharfasching, zu dem alle MinistrantInnen und Jungscharkinder eingeladen waren.

Countdown zur Firmung

Ein spiritueller Impuls war am Samstag, dem 08.10.2023 der Startschuss, mit dem sich 29 junge Leute auf den Weg zur Firmung machten.

Bei diesem ersten Treffen suchte sich auch gleich jede Firmgruppe eine Wegbegleitung, die sie bei der Firmvorbereitung begleitet und unterstützt.

Zwei Firmgruppen machten sich wenige Zeit später an die Vorbereitung zur „Nacht der 1000 Lichter“, am 31.10.2023. An diesem Abend zauberten sie vielen begeisterten Besuchern ein Leuchten ins Gesicht, mit einem großen Lichterlabyrinth und interaktiven Stationen in und um die Pfarrkirche, die zum Stillwerden, Nachdenken und Beten einluden.



Wieder eine andere Gruppe bereitete die Fackelwanderung am 01.12.2023 vor, bei der sich die Firmlinge, trotz des Schmuddelwetters beinahe vollständig mit Fackeln von der Pfarrkirche zur Filialkirche St. Ägidi aufmachten, dazwischen immer wieder den Impulsen lauschend, die die jungen Leute vorbereitet hatten.



Ins neue Jahr startete man mit zwei spiriCAMPs im Jugendhaus steyleWelt in Bischofshofen. Dort verbrachten die Jugendlichen jedenfalls eine ereignisreiche, bisweilen auch sehr berührende, bewegende Zeit, um Gemeinschaft und Spiritualität erfahren zu können.



Die Versöhnungsfeier am 24.02.2024, bereitete eine weitere Gruppe vor. Diese hatte sich mit dem Gleichnis vom verlorenen Sohn auseinandergesetzt. Unterstützt wurde sie von einer Jugendband, die mit ungewöhnlicher und trotzdem stimmiger und berührender Musik den lebendigen Gottesdienst der Firmlinge unterstützte.



ALIVE!-Gebetsstationen umrahmten den Gottesdienst, so dass sich alle Interessierten vor und nach dem Gottesdienst noch individuell mit dem Gleichnis vom Barmherzigen Vater auseinandersetzen konnten. Die Gebetsstationen waren insgesamt 12 Tage lang öffentlich in der Kirche zugänglich.

Eine letzte Gruppe Jugendlicher wird den spiriTALK am 22.3.2023 veranstalten, bei dem die Firmlinge mit Menschen ins Gespräch kommen können, die sich für andere einsetzen.

Mit diesem vielseitigen und intensiven Programm vorbereitet und nach der Begleitung durch Hauptamtliche aus Pfarre und Katholischer Jugend und vielen Ehrenamtlichen, allen voran den engagierten Firmbegleiterinnen werden unsere jungen Leute am Samstag, den 27.4.2024 um 10:00 Uhr das Sakrament der Firmung, durch **Firmspender Abt Johannes Perkmann** OSB empfangen.

Wir wünschen ihnen von Herzen, dass sie von diesem Sakrament gestärkt und ermutigt ihren eigenen Weg, besonders auch im Glauben gehen können.



**Firmung am
27. April 2024
um 10.00 Uhr**

**Firmspender
Abt Nikolaus Perkmann**





Caritas

Kleine Geste, große Wirkung: Caritas Haussammlung 2024

Danke für die wohlwollende und freundliche Aufnahme und für die so wertvolle Spende. Sie ermöglicht direkte Hilfe vor Ort, rasch, unbürokratisch und anonym.

Es geht dabei oft um sehr viel mehr als die reine finanzielle Zuwendung.

Caritas heißt übersetzt Nächstenliebe und ist wohl ein Auftrag und eine Verantwortung aller Menschen.

- 40 % der Spenden bleiben in unserer Pfarre für die Unterstützung von Menschen in Not direkt vor Ort.
- 60 % des gesammelten Geldes verwendet die Caritas dazu, Menschen in unserer Region zu helfen.

Die Aktion dauert bis Ende März.

Danke allen engagierten Sammlern und Sammlerinnen, die auch heuer wieder für die gute Sache unterwegs sind.

Wir sind immer wieder auf der Suche nach hilfsbereiten Sammlern und Sammlerinnen. So kann die Anzahl der Haushalte entsprechend klein gehalten werden, je nach Zeit, die man dafür aufwenden kann und möchte. Bitte einfach im Pfarrbüro melden.

Danketreffen Haussammlung 2024

Als kleines Dankeschön für Ihren großartigen Einsatz bei der Haussammlung möchten wir Sie zu einer Feier einladen.

Wann: Montag, 06. Mai 2024

Zeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Wo: Pfarre Mariapfarr, Joseph Mohr Platz 1,
5571 Mariapfarr**

Ablauf: 14.00 Uhr Liturgische Feier in der Kirche - Anschließend gemütliches Beisammensein bei einem Imbiss und Erfahrungsaustausch im Joseph Mohr Saal in Mariapfarr.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Nachmittag!

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung:

im Caritaszentrum Tamsweg unter

Tel: 05 1760-4146

oder per Mail tamsweg@caritas-salzburg.at

bis spätestens Donnerstag, 02. Mai 2024

Elisabeth Huber
Leiterin Caritaszentrum



Das Evangelium vom Ostermontag handelt vom „Emmausgang“

Zwei Jünger sind auf dem Weg nach Emmaus, einem Dorf in der Nähe von Jerusalem. Einem Unbekannten, der unterwegs zu ihnen stößt, erzählen sie, was sie erlebt haben. Und dass die Frauen erzählt hätten, Jesu sei auferstanden von den Toten. Der Fremde versucht ihnen zu erklären, was am Grab geschehen ist, doch sie begreifen nicht. Erst als sie abends zusammen beim Essen sitzen, erkennen sie ihn: Der Fremde ist Jesus Christus.



Eine etwas andere Emmausgeschichte

Es war vor vielen Jahren, da rief mich eine junge Freundin, eine Koreanerin ganz verzweifelt an, sie möchte nicht mehr leben, aber sie wolle mich noch einmal treffen. Sie studierte in München Musik, Dirigentenklasse. Wie mir schien, betrieb sie das Studium geradezu besessen, keine Mahlzeit ohne eine Partitur daneben. Als Treffpunkt schlug ich Salzburg vor. Meine Familie wandte ein, dass ich nichts erreichen werde. Meine Antwort war, in einem solchen Fall muss ich losziehen. Auf der Hinfahrt sagte ich laut, mit dem Finger nach oben zeigend: „Ich fahre, aber machen musst DU das, machen kann ich so was nicht.“

Wir trafen uns also von München und dem Lungau kommend am Hauptbahnhof. Die junge Freundin erklärte mich gleich zur besten Mutter der Welt, die gleich loszieht. Wir stiegen in den nächsten Obus um in der Innenstadt zu essen.

Uns gegenüber saß ein Mann in elegantem Schwarz, der den Kopf schüttelte und vor sich hinmurmelte. Er schien fassungslos und traurig zu sein. Ich nahm allen Mut zusammen um ihn zu fragen, ob er von einer Beerdigung komme, oder gar selber einen Todesfall gehabt habe? Überrascht und sichtlich froh, gefragt zu werden, rief er aus: Ja, ich komme von der Verabschiedung des bekannten Dirigenten C.“ Die junge Frau fiel gleich ein: „Ich trauere auch- er war ja mein Lehrer.“ Es entspann sich zwischen

den beiden ein Fachgespräch und Trauergespräch bis wir am Hanuschplatz ausstiegen. Ich brauchte nur mehr zuhören. Dass es sowas gibt, das sei ihr noch nie passiert, sagte meine Freundin noch ganz gefangen von dieser Begegnung. Ich drauf, das ist eben die Musikstadt Salzburg.

Später durch den Mirabellgarten verstreute sie dann zwischen den Blumenrabatten all' ihren Lebenskummer! Sie werde vom Vater erpresst sowas wie ein kleiner Mozart zu werden, sei aber von seinem Geld abhängig. Sie kann nicht mehr. Um Gottes Willen was mache ich jetzt, was sage ich jetzt Hilfreiches? Es wurde mir erspart, denn urplötzlich drehte sie sich um: „Du aber ich nehm' mir doch nicht das Leben.“ Wortlos und völlig überwältigt umarmten wir uns.

Froh und erleichtert verabschiedeten wir uns wieder am Hauptbahnhof. Erst am Heimweg kam mir das besondere Ereignis und meine Bitte auf der Hinfahrt zum Bewusstsein. Ich sagte wieder laut: „Das kannst nur DU gefügt haben- niemals hätte ich sowas können!“ Da erging es mir wie den Emmausjüngern: Nun wusste ich, dass ER schon den ganzen Tag mit uns auf dem Weg war.

Angela Planitzer

HERZLICHE EINLADUNG

**wir freuen uns über euren Besuch bei unseren
nächsten Veranstaltungen**

das KBW-Team: Christine Fanninger, Hermine
Schlick, Brigitte Pfeifenberger

Dienstag, 16. April 2024

Dominik Veresuk (IT-Experte)

- **Sicher im Internet** / Vortrag und Gespräch
OPTIMAL INFORMIERT UND BESTENS GE-
SCHÜTZT

Montag, 3. Juni 2024

Dipl.Ing.(FH) Thomas Janscheck/ Vortrag und Ge-
spräch

**„Was die Alten noch wussten und die Jungen
wieder interessiert“**

- Altes Gartenwissen neu entdeckt
- Bedeutung der Pflanzen an Haus und Hof

Montag, 2. September 2024

- KBW- Herbstausflug

Freitag, 20. September 2024

Elisabeth Michael (Dipl. Erwachsenenbildnerin)

- **Kreativworkshop** Windlichter aus Filz

Montag, 21. Oktober 2024

Gabriela Gasser

- **Fit im Kopf** - ein Leben lang / Vortrag und
Gespräch - Demenz-Prävention durch vitalen
Lebensstil



Ankündigung - Terminvormerkung

Die 2. Wallfahrt von St.Michael

nach St.Leonhard findet am 11. Mai 2024 statt.

Wir freuen uns wieder auf eine große Teilnahme.



„Gruß aus dem Pfarrhof“

Wer möchte den Newsletter „Gruß aus dem Pfarrhof“ beziehen?

Anmeldung an gerhard.fuchsberger@eds.at
oder in der Pfarrkanzlei emailadresse bekannt geben.



„Vom Medium zum Miteinander“

Unsere Bibliothek ist viel mehr als ein Ort zum Bücher ausleihen. Sie soll verstärkt ein Treffpunkt für alle interessierten, wissbegierigen Menschen aller Altersgruppen werden. Ein Ort, an dem man ohne Konsumzwang in Ruhe ins Gespräch kommen kann.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Planung von gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten, die Bereitstellung von Fachliteratur und der Austausch von Wissen sollen das Miteinander im Ort fördern.

Veranstaltungen im Frühling

Unsere Kinder müssen nicht in die Stadt, um Spitzenautoren zu erleben!

Durch die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Salzburg und dem Land Salzburg kommen immer wieder bedeutende Autorinnen und Autoren zu uns in die Bibliothek!

Lesung

Alle Volksschulkinder aus St. Michael und Oberweißburg werden am 7. Mai 2024 zu einer ganz besonderen Lesung in die Bibliothek eingeladen.

Lena Raubaum, derzeit eine der beliebtesten Autorinnen im deutschsprachigen Raum, wird mit den Schulkindern einen Vormittag in der Bibliothek gestalten. Wir sind sehr



dankbar, dass wir den Pfarrsaal immer wieder für diese wunderbaren Veranstaltungen benützen dürfen.

Ein BUCH, das uns allen MUT macht!

„Wir können das Schicksal nicht bezwingen, aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen“

Die Buchautorin Susanne Hutter aus Südtirol ist zu Gast in unserer Bibliothek. Sie liest aus ihrem berührenden Buch **„Der Triumph aus meinem Schicksal“**



„Ich bin oft gestolpert, häufig auch hingefallen, aber ich bin nie liegen geblieben“ – so ungefähr ließe sich die Kurzversion des ebenso abenteuerlichen wie außergewöhnlichen Lebens der authentischen und lebensbejahenden Kämpferin zusammenfassen. Nach ihrer schweren Erkrankung ließ sie sich thera-

peutisch begleiten, stellte sich den dunklen Kapiteln ihrer Vergangenheit und fasste den Entschluss, ihre traumatischen Erlebnisse endlich aufzuarbeiten. Es war der Beginn eines unglaublich spannenden Weges: „Ihrer Reise zu sich selbst“

Am Dienstag, 14. Mai 2024 um 19.00 Uhr stellt die Autorin ihr Buch in der **Bibliothek St. Michael – Pfarrsaal** vor und wird daraus lesen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde bei Südtiroler Spezialitäten mit der Autorin zu unterhalten.

Das Bibliotheksteam und das Salzburger Bildungswerk laden alle Interessierten herzlich ein, bei diesem besonderen Abend dabei zu sein!

Eintritt: FREI

Alle Infos zu unserer Bibliothek, Öffnungszeiten und News finden Sie auf Facebook und Instagram unter „Öffentliche Bibliothek St. Michael im Lungau“ sowie auf unserer Homepage:

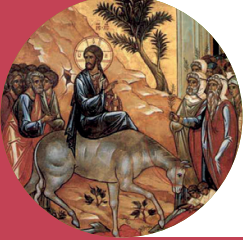
www.stmichael-lungau.bvoe.at

Schließtage um Ostern:

Ostersonntag, 31.03.2024
Ostermontag, 01.04.2024

Fotos: Copyright:
Lena Raubaum
Susanne Hutter

Wir laden ein zur Mitfeier der Karwochen- & Osterligurgie in der Pfarrkirche



Palmsonntag

24. März
09.00 Uhr

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Segnung der Palmzweige auf dem Marktplatz
anschließend Festgottesdienst in der Pfarrkirche

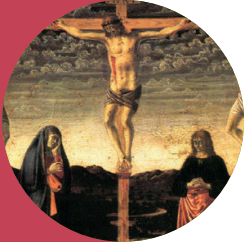


Grün- donnerstag

28. März
19.00 Uhr

Feier des letzten Abendmahles

Abendmahlfeier mit anschließender Ölbergandacht und
Beichtgelegenheit



Karfreitag

29. März
15.00 Uhr
19.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Uhr: Kinderkreuzweg
19.00 Uhr: Liturgiefeier und Kreuzverehrung (Blume),
anschließend Beichtgelegenheit



Karsamstag

30. März
20.30 Uhr

Tag der Grabesruhe

Einladung zum stillen Gebet am Hl. Grab

Feier der Osternacht: Feuerweihe vor der Kirche, Licht-
prozession, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier und
Speisensegnung



Ostersonntag

31. März
08.30 Uhr

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Festgottesdienst und **Speisensegnung**



Ostermontag

1. April
10.00 Uhr

2. Osterfeiertag

Pfarrgottesdienst

Danke an unseren Sponsor! Robert Aigner - Fa. NC Werbung

